

Protokoll der Stugenkonferenz vom 18.04.2012

Begin:	12:10 Uhr	Anwesende:	FB1	Physik
Ende:	12:50 Uhr		FB2	Biologie
Protokoll:	Jan-Philipp (StugA Mathematik) jplitza@math.uni-bremen.de		FB3	Mathematik Informatik
			FB4	Produktionstechnik Systems Engineering
			FB8	Geschichte Politik IES
			FB10	Germanistik
			FB11	Public Health Pflgewissenschaften

Tagesordnungspunkte

TOP 0 Organisatorisches	1
TOP 1 Vorstellung: Theater der Versammlung/Performance-Studies	1
TOP 2 Bericht des Stugenreferenten des AStA, Philipp Heyken	2
TOP 2.1 Posten des Stugenreferenten	2
TOP 2.2 Gerüchte zum Stugenetat	2
TOP 3 Anträge	2
TOP 3.1 Mathematik und Informatik: Verbändegespräch des BMBF	2
TOP 3.2 Public Health: Boom Blaster	2

TOP 0 Organisatorisches

Das Protokoll der letzten Konferenz vom 08.02.2012 wird ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung angenommen.

Die nächste StuKo findet am Mittwoch den 09.05.2012 um 12:00 Uhr statt.

TOP 1 Vorstellung: Theater der Versammlung/Performance-Studies

Das Theater der Versammlung vom Zentrum für Performance-Studies ist ein Theaterensemble an der Uni, das momentan innerhalb und später außerhalb der Uni das Theaterspiel mit der Wissenschaft kombinieren möchte. Das soll beispielsweise als alternative Lehrmethode getestet werden, und gleichzeitig erhält das Theater Feedback von wissenschaftlicher Seite und entwickelt sich dadurch weiter.

Das Ensemble setzt sich aus Studierenden zusammen, die während ihres regulären Studiums eine zweijährige Ausbildung in Performance Studies durchlaufen, welche mit einem Zertifikat abgeschlossen wird.

Unabhängig davon gibt es in Bremen das Schulfach „Darstellendes Spiel“ in der Oberstufe. Um dieses zu unterrichten wird es einjährig an der Uni und später im Referendariat erlernt. Der universitäre Teil wird dabei vom Theater der Versammlung im Master of Education unterrichtet.

Nach einem Gespräch mit dem AStA, werden nun an der Uni Multiplikator-Möglichkeiten gesucht, um diese Angebote unter Studierenden bekannt zu machen. Der Besuch in der StuKo soll daher dazu dienen, die Existenz des Theaters in den Stugen bekanntzumachen.

Die rumgereichten Flyer zur Zusatzqualifikation „Darstellendes Spiel“ sowie zum Zertifikatsstudium „Performance Studies“ kann man auch in der zentralen Studienberatung erhalten. Weitere Informationen gibt es außerdem auf der Webseite des Theaters der Versammlung: www.tdv.uni-bremen.de.

Es wird außerdem auf die Lehramtsstuko verwiesen, die vermutlich eine gezieltere Kontaktaufnahme ermöglicht.

TOP 2 Bericht des Stugenreferenten des AStA, Philipp Heyken

TOP 2.1 Posten des Stugenreferenten

Philipp als AStA-Referent für Stugen bietet keine Sprechstunde mehr an und sucht nach wie vor einen Nachfolger für seinen Posten. Spätestens mit der SR-Wahl im Juni endet seine Amtszeit, und eine weitere kommt für ihn aus studententechnischen Gründen nicht in Frage. Diese Nachfolge sollte idealerweise aus den Reihen der Stugen/StuKo kommen. Die Vorteile des Postens sind, dass man seinen Zeitaufwand selbst bestimmen kann und ohne sich in Listen zu engagieren das AStA-Leben mitbekommt.

Der Stugenreferent ist keineswegs überflüssig: Er wird oft befragt, auch zu Themen, bei denen die Stugen gar nicht direkt betroffen sind. Dass der Posten nach der SR-Wahl erhalten bleibt ist zwar keineswegs sicher, doch sehr wahrscheinlich, und sollte auf jeden Fall besetzt werden können.

TOP 2.2 Gerüchte zum Stugenetat

Entgegen einiger Behauptungen kürzt der AStA nicht den Etat der Stugen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Studierendenzahlen sinken. Daher sinkt auch der fest an die Studierendenzahl gekoppelte Etat der verfassten Studierendenschaft, von dem ein fester Prozentsatz (15%) den Stugen zusteht.

TOP 3 Anträge

TOP 3.1 Mathematik und Informatik: Verbändegespräch des BMBF

Die Stugen Mathematik und Informatik stellen den auf Seite 3 angehängte Antrag zur Übernahme der Reisekosten zum Verbändegespräch des BMBF in Berlin. Nach Vorstellung des Antrags wird dieser mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 3.2 Public Health: Boom Blaster

Der StugA Public Health stellt den auf Seite 4 angehängten Antrag über die Erstattung der Kosten für einen angeschafften „Boom Blaster“. Nach dessen Vorstellung und Diskussion wird er jedoch zurückgezogen.

Antrag der Stugen Mathematik und Informatik zur Stugenkonferenz am 18.04.2012

Übernahme von Reisekosten zur Teilnahme am Verbändegespräch des BMBF am 08.05.2012

Einleitung

Die Stugen Mathematik und Informatik haben im November 2011 die 69. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa) und die 39.5. Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften (KIF) an der Universität Bremen ausgerichtet. Diese Konferenzen wurden unter anderem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Stugenkonferenz finanziell unterstützt.

Die Stugenkonferenz hat bei der Diskussion über den Antrag der Stugen Mathematik und Informatik zur Unterstützung der Konferenzen am 11.05.2011 darum gebeten ein „HowTo Bundesfachschaftentagung in Bremen“ zu erstellen.

Um für dieses HowTo über aktuelle Informationen zum Themenbereich *Beantragung von BMBF-Mitteln* zu verfügen, sollen zwei Personen am Verbändegespräch des BMBF am 08.05.2012 teilnehmen. Das Verbändegespräch wird jährlich vom BMBF veranstaltet und dient als Informationsveranstaltung für studentische Verbände und Organisationen zur Beantragung von Fördergeldern. Das BMBF hat je einen Vertreter des StugA Mathematik und des StugA Informatik eingeladen, an diesem Gespräch teilzunehmen.

Kosten

Die Kosten für die Fahrt mit der Deutschen Bahn belaufen sich auf maximal 360 €, wobei versucht wird Sparpreise sofern verfügbar zu nutzen. Die Kosten für den Berliner Nahverkehr belaufen sich auf 9,20 €.

Antrag

Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge die Reisekosten für 2 Personen zur Teilnahme am Verbändegespräch des BMBF in Berlin in Höhe von maximal 369,20 € übernehmen.

Antrag zur Stugenkonferenz der Universität Bremen

Sitzung am 18. April 2012

Antragsteller:

StugA Public Health

FB 11 – Human- und Gesundheitswissenschaften

Kontakt: stuga@publichealth-hb.de

Ansprechpartner:

Christian Kaßler

(Finanzbeauftragter StugA Public Health) 26.03.2012

Beschreibung

Der Stuga Public Health hat am 20.01.2012 einen tragbaren Boom Blaster (JVC) mit mehreren Funktionen wie CD-Player, iPod-Dock, USB 2.0 und Mikrofon- Anschluss für 299 € käuflich erworben.

Dieses Gerät soll für verschiedene StugA organisierte Veranstaltungen genutzt werden, wozu beispielsweise die jährliche Kohlfahrt mit wachsender Teilnehmerzahl, regelmäßige Table- Quiz Treffen und das bevorstehende Sommerfest der Studiengänge Psychologie, Pflegewissenschaften und Public Health zählen.

Gerade bei diesen Events ist es nötig, dass verschiedene Anschlussmöglichkeiten für unterschiedliche Musikquellen und ein Mikrofon vorhanden sind und zusätzlich eine hohe Klangqualität gewährleistet ist. Es gibt auf dem aktuellen Markt preiswertere Geräte, die den beschriebenen Kriterien jedoch in keinster Weise gerecht werden können und somit den verhältnismäßig hohen Anschaffungspreis rechtfertigen.

Bislang wurde dieses Gerät aus privaten finanziellen Mitteln der Mitglieder des StugAs Public Health realisiert. Damit jedoch die Möglichkeit geschaffen werden kann, dieses Gerät auch anderen Stugen für ähnliche Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen, sollten die privaten finanziellen Mittel erstattet werden und das Gerät somit in den Besitz des StugAs Public Health übergehen.

Wir bitten zu beachten, dass der StugA Public Health bisher noch keinerlei finanzielle Ansprüche gegenüber der Stugenkonferenz geäußert hat.

Antrag

Die Stugenkonferenz möge beschließen, den Betrag von 299€ aus ihren bestehenden Mitteln zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Beinert und Sandra Baumeister

(Stuko- Beauftragte des StugAs Public Health)

Anhang: Originalrechnung des Geräts